

Ausgabe 3
März bis Mai 2026



Turmblic**K**irchenForum

Heiligendorf
(mit Barnstorf und Waldhof)

Hattorf



Jesus und Mose –
Passah und Abendmahl

Jesus und Mose – Passah und Abendmahl

Editorial	3
Interview	4–5
Theologie	6

AUSBLICK

Weltgebetstag	7
Kinder Woche	8
Glaubensseminar	9
Exerzitien	10
Gemeindefahrt	11
Ostergottesdienste	12–13
Himmelfahrt	14
Konfirmation	15
Filmgottesdienst	16
Waldgottesdienst	16
Fasten	17

GOTTESDIENSTPLAN

März	18
April	19
Mai	20

RÜCKBLICK

Lebendiger Adventskalender	21
Adventsbacken	23

GEMEINDE

Gruppen und Kreise	25
Bücherempfehlungen	27
Geburtstage	30–31
Freud und Leid	32
Kirchgeld Danksagung	33
Impressum	35
Impressionen	36

Frohe Ostern!

Befreiung feiern

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Passah und Abendmahl: Auf dem Titelbild sieht man einen gedeckten Tisch: Matzen und ein angebrochener Laib Brot, Kräuter, ein Glas Wein und Menschen, die am gedeckten Tisch sitzen. An ihm nehmen jüdisch oder christlich glaubende Personen Platz. Denn das sind ihre Symbole für Freiheit und Gemeinschaft, Glauben und Freude. Juden und Christen feiern in diesen Monaten ihre größten Feste: die Juden Passah (Pessach) und die Christen Ostern. An Gründonnerstag, dem Abend vor Jesu Kreuzigung berühren sich Abendmahl und Passah unüberbietbar (zur Theologie: S. 6).

Zwei Befreiungsfeste. Dazu erinnern sie an die biblischen Erfahrungen von Unfreiheit: Wenn ein Volk politisch und körperlich versklavt ist oder wenn Menschen unfrei geworden sind: etwa durch eigene Schuldverstrickungen oder gestörte Beziehungen. Wer dann erfahren hat, dass Gott einen von Sklaverei, Unterdrückung, Sünde und Schuld befreit, will sein Leben feiern.

Zum Feiern gehört allerdings das Erinnern. Sonst vergisst man den Grund seiner Feste. Unbedacht verliert man leicht seine Herkunft und damit seine Zukunft: Freiheit ist kein konstanter Zustand. Freiheit benötigt das Erzählen der Freiheitsgeschichten. Durch sie wird vergegenwärtigt, was einmal passiert und was heute möglich ist. Solche Feste wollen Glauben wecken und Hoffnung glauben lassen.

Wir erleben in der Welt zurzeit, wie Freiheit, die uns einmal Menschlichkeit und Liebe in die Welt gebracht hat, auch in jüdisch-christlich geprägten Demokratien auf dem Rückmarsch ist. Christ*innen sind gefordert, ihre Geschichten zu erzählen und einzubringen. Das gilt für organisierte Kirchen ebenso wie privat Glaubende. Über die heutige Herausforderung, die Erinnerungen an Ostern bei Kindern zu wecken und wachzuhalten, informiert das Interview mit einer Grundschullehrerin (S. 4–5).

Doch wie erinnern und feiern Christ*innen ihre Freiheit in der Passionszeit und an Ostern? In Hattorf und Heiligendorf gestalten die Kirchengemeinden diese Tage mit bewusstem Erinnern: Talkgottesdienst, Tischabendmahl, Passionsspiel, Auferstehungsfeiern (S. 12–13). Das Glaubensseminar zu Jesus und Mose begleitet durch das Jahr (S. 9). Der Filmgottesdienst „Ich, Judas“ beleuchtet die tragische Verstrickung des Jesusjüngers und warum Jesus sich nicht befreien ließ (S. 16). Eine Gemeindefahrt nach Umbrien und Exerzitien in der Toskana sind Highlights menschlicher Selbstbestimmung (S. 10–11).

So wünsche ich euch und Ihnen: Bleibt behütet und frohe Ostern!



Euer und Ihr
Pastor Matthias Weindel

Karwoche und Ostern für Kinder



Wie vermittelst du Ostern in der Grundschule?

In der 1. Klasse geht es hauptsächlich um *Auferwachen und neues Leben in der Natur*. Die Auferstehung Jesu kommt bloß am Rand vor. Ich nehme den Frühling mit seinen Symbolen auf.

Also eine ganz weltliche Auferstehung. Wir basteln eine Osterkerze mit Frühlingssymbolen und einem Regenbogen, die die Kinder über die weiteren Jahre zu Hause begleiten kann.

In Klasse 2 behandeln wir die *Abfolge der Karwoche*: Jesu Einzug in Jerusalem am Palmsonntag, Gründonnerstag. Karfreitag wird nur erwähnt. Es geht um ein vorsichtiges, geschichtliches Herantasten an die Fakten. Zu Ostern thematisiere ich die Grabeshöhle und erkläre, wie damals Grabstellen aussahen. Wir sprechen über die Höhle, die leer ist. Das fasziniert die Kinder. Dazu arbeiten wir mit farbigen Tüchern: der grüne Tag, der schwarze Karfreitag, braun-grau der Wartetag, gelb-orange der Ostertag. In der 2. Klasse bleibt das Thema noch ein wenig schwammig.

In der 3. Klasse lesen wir aus *Kinderbibeln die Geschichte*. Beim Einzug in Jerusalem schauen wir darauf, wie die verschiedenen Menschen damals reagierten. (Freude, Hoffnung, Ärger ...) Da kommen ganz unterschiedliche Ideen heraus. Die Kinder können in Sprechblasen ihre Kurzgedanken schreiben.

Beim Abendmahl werden bei katholischen Kindern Verbindungen gezogen zu ihrer Erstkommunion, die mittlerweile ja in der 3. Klasse gefeiert wird. Die evangelischen Kinder haben vielleicht ältere Geschwister, die konfirmiert werden oder wurden. Die Wenigsten kennen aber die Symbolik vom Abendmahl. Bei Gethsemane, wo Jesus im Garten betet, arbeite ich mit Standbildern oder Körperhaltungen zum Beten, so dass sie ihre Gefühlslagen ausdrücken können.

Können Kinder noch beten?

Wenn sie zu Beginn mit ihren Händen eine Schale formen, ihre Gedanken sammeln, symbolisch in die mit Händen geformte Schale legen und diese dann falten und schließen, kommen ganz schöne und intensive Ergebnisse heraus. Eine Handvoll kennt Beten, weil sie häufig Omas haben, die das mit ihnen machen. Manche kennen auch Teile des Vaterunsers. Das Gute-Nacht-Gebet kennen noch ein paar mehr.

Zur Person:

Katharina Zachow (48) arbeitet als Grundschullehrerin (u. a. mit dem Fach ev. Religion) in der Grundschule in Neindorf. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Die Fragen stellte: Matthias Weindel

Da steht dir für das Thema Ostern und Passion recht viel Zeit zur Verfügung.

Das ist nicht überall so. Wo Religion nur 1-stündig unterrichtet wird, geht das nicht. Ich kann mir ca. 2 ½ Monate Zeit nehmen.

In der 4. Klasse wird an Ostern noch einmal erinnert, damit die Kinder wieder wissen, warum sie Ferien haben.

Bedeutet Ostern für die Kinder außerhalb der Schule in ihrem Lebensumfeld noch etwas?

Ich glaube tatsächlich kaum. Maximal dort, wo Omas oder andere Verwandte zu den Feiertagen mit ihren Enkeln in die Kirche gehen. Diese Personen kommen dann häufig aus einem landwirtschaftlichen Umfeld oder sind katholisch.

Gibt es für die Kinder weltliche Symbole oder Traditionen zu Ostern?

Osterlamm backen. Da kommt wieder das Thema „Neues Leben“ in den Blick. Ebenso die Ostereier und Küken. Beim Osterhasen wird es etwas schwierig, einen Bezug zu finden, aber der spielt natürlich auch eine Rolle. All das wird aber nicht wirklich mit der Ostergeschichte verknüpft.

Das Osterlamm hat doch einen direkten Bezug: vom Passahfest bis zu Jesus, der das letzte Opfer für uns Menschen bedeutet.

Ja, ich lese ihnen die Geschichte von Jesu letztem Passahfest vor. Dann verknüpfen sie, dass das Osterlamm auf die Geschichte von Mose zurückgeht. Auch das kurz gebackene Brot kennen sie noch. Aber das beschränkt sich allein auf den Religionsunterricht.

Im letzten Jahr war ich überrascht, als ich

den Kindern vom ungesäuerten Brot beim Auszug aus Ägypten erzählte. Da riefen einige: „Ich kenne Matze“. - Das gibt es jetzt verbreitet in Supermärkten.

Spannend, darauf werde ich in Zukunft achten. Kommt die christliche Bedeutung von Ostern im Leben der Kinder vor?

Vermutlich denken einige an Ostern, an Auferstehung und neues Leben, aber in Verbindung mit dem Unterricht.

Das heißt, ohne weltliche Alltagserfahrungen geht die Bedeutung verloren? Was bedeutet dann Ostern?

Ostereier suchen, schönes Essen, die Familie kommt zusammen, Osterfeuer; wichtig ist auch zur Ruhe zu kommen. Vielleicht ist die Karwoche für einige Wenige auch Besinnungszeit. Ich sage den Kindern vor jedem kirchlichen Festtag, weshalb dieser gefeiert wird. Sie sollen das neue Leben sehen, das im Frühling hervorkommt. Und dann hoffe ich, dass sie sich an die Geschichte von Jesus damals erinnern.

Wie könnte in unserer Zeit Ostern und Auferstehung wieder bewusster werden?

Wenn man mehr in Richtung *Vergebung* ginge. Darum geht es doch beim Abendmahl und der Auferstehung; dass uns Gott vergibt. In unserer Zeit ist es so wichtig sich gegenseitig zu vergeben und zu verzeihen.

Man sollte (sich) auch bewusst machen, dass die überwiegende Mehrzahl der Mitmenschen immer noch nach christlichen Werten lebt. Darauf hinweisen, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein. Ostern ist doch eine Friedensbotschaft.

Passah und Abendmahl

Befreiung und Vergebung

Jesus und Mose: Das christliche Abendmahl verdankt sich dem jüdischen Passahmahl. Dabei erinnert das jüdische Volk an Gottes Befreiung durch Mose aus der Sklaverei, dessen Führung durch die Wüste, seine Rettung und daran, zu seinem geliebten Volk werden zu dürfen.

An Gründonnerstag – dem Vorbereitend der Kreuzigung Jesu – erinnern Christen (z. B. mit Tischabendmahl) an ihre Verbindung mit dem jüdischen Volk.

Jesus pilgerte mit seinen Freund*innen zum 7-tägigen Passahfest nach Jerusalem. Eine Woche das größte Fest der Juden feiern. Am Tempel das Opferlamm schlachten, einen Raum schön und ordentlich gestalten und in Gemeinschaft essen und trinken. Dabei setzt Jesus das Abendmahl ein.

Hier ein paar einfache Deutungen der Symbole von Passah und Abendmahl. Ursprünglich gab es drei Symbolisierungen:

- **1. Mazzen:** Man isst ungesäuertes Brot aus Getreidemehl und Wasser. Damit wird an den schnellen Aufbruch aus Ägypten erinnert, als man keine Zeit hatte zu warten, bis der Teig durchsäuert war. Passah wird auch „Fest der ungesäuerten Brote“ genannt.

- **Brotwort:** Jesus deutet dieses Brot auf sich: „Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“ Er verbindet sein Leben mit der Rettungserfahrung: Gott gibt dem Volk und Jesus gibt sein Leben für die Menschen.

- **2. Opferlamm (Passah):** In der Tradition der Opfertheologie wird ein Lamm geopfert zur Vergebung der Sünden, um neu Gemeinschaft zu ermöglichen.

- **Kelchwort:** Jesus opfert sein Leben für die Menschen. In seinem Blut werden alle Sünden sterben. „Dieser Kelch ist der neue Bund, in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“ Mit dem Zusatz: „Trinkt alle daraus!“

- **3. Maror:** Für das Bitterkraut, gibt es keine christliche Entsprechung.

- **4. Weinkelch:** In römischer Zeit kam als 4. Bestandteil des Passahmahles der Weinkelch und sein 4-faches Herumreichen hinzu. Weintrinken war bei den Römern ein Ausdruck von freien Menschen – passend zum Befreiungsfest. Freie Menschen lagen zu Tisch wie Jesus und seine Jünger. Der 1. Kelch: Segenszuspruch; der 2. Kelch: Hören der dramatischen Geschichte vom Auszug; der 3. Kelch: nach dem Tischgebet; der 4. Kelch: Hinweis auf die Besonderheit des Abends mit Erinnerung an Gottes Taten.

- Jesus reichte den Kelch mit seinem Kelchwort wohl beim 3. Mal: „nach dem Mahl“.

Jesus erweitert das identitätsstiftende Befreiungsmahl der Juden für Christen zum entscheidenden Vergabungsmahl, bevor Kreuzigung und Auferstehung folgten. Das Abendmahl bietet den Raum, dass Jesu Christi Leben und Wirken zum identitätsstiftenden Gemeinschaftsmahl der Glaubenden wird.

Matthias Weindel



Weltgebetstag 2025 und 2026

Rück- und Ausblick auf den Weltgebetstag: 6. März 2026



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

In **2025** waren wir „zu Gast“ auf den pazifischen **Cookinseln**. Dazu erarbeitete eine Gruppe Frauen einen bunten, lebhaften Gottesdienst. Es ist immer wieder eine Bereicherung in dieser Vorbereitungsgruppe sich auf das vorgegebene Motto einzulassen.

Dieser Weltgebetstag stand unter dem Motto:

„Wunderbar geschaffen!“

Denkt man an die Cookinseln, so erscheinen vor dem inneren Auge sicherlich paradiesische Bilder – blaues Meer, weißer Sand, üppige Blumen...

Aber auch in diesem vermeintlichen Paradies gibt es Schattenseiten, wie z. B. Überflutungen und Stürme als

Folge des Klimawandels, noch immerwährende Nachwirkungen der Kolonialzeit, häusliche Gewalt etc.

Dennoch vereinen die Maori das Christentum mit ihrer eigenen Kultur mit den Worten:

**„Kia orana!“ – „Mögest Du lang leben!
Mögest Du gut leben!“**

In diesem Sinne wurden wir durch den Gottesdienst sowie den gesamten Abend wie auf einer großen Welle getragen, schließlich sind wir alle wunderbar geschaffen!

Wir freuen uns auf den Weltgebetstag **2026 aus Nigeria** mit der Botschaft:

„Kommt! Bringt eure Last.“

Den Gottesdienst zu diesem Weltgebetstag feiern wir am Freitag, den 6. März, um 18:00 Uhr in der St. Adrian Kirche in Heiligendorf. Anschließend ein gemütliches Beisammensein mit nigerianischen Köstlichkeiten im Gemeindegarten. Kommt! Bringt eure Last. Und lasst sie uns an diesem Abend gemeinsam mit Frauen weltweit tragen.

Stephanie Müller



Wir sind wieder bereit!

Kiwo: 26.-28. März 2026 in Heiligendorf

Die Kinderwoche steht in den Startlöchern. In Heiligendorf wird's wieder lebendig. Die Vorbereitungen für die Oster-Kinderwoche laufen auf Hochtouren. Vom 26. bis 28. März (Donnerstag bis Samstag) verwandelt sich das Gemeindehaus in einen Ort voller Entdeckungen, Spiel und Gemeinschaft.

In diesem Jahr dreht sich alles um ein ganz besonderes und spannendes Thema: **Taufe – Gottes Ja zu uns.** Damit die Kinderwoche für alle Teilnehmenden ein unvergessliches Erlebnis wird, bereiten sich alle Teamer*innen schon vor! Einen ganzen Samstag lang kommen alle Teamer zusammen und planen den Alltag.

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren. Wir wollen gemeinsam der Frage nachgehen, was es eigentlich bedeutet, getauft zu sein.

Die Eckdaten im Überblick:

Wann: 26.-28. März

Wer: Kinder im Alter 6-13

Wo: Gemeindehaus Heiligendorf, Klöppelnstr. 15

Thema: Taufe – Gottes Ja zu uns

Es warten drei Tage voller Action, Tiefgang und neuer Freundschaften auf euch. Seid dabei, wenn wir das Dorf beleben!

Auf bald - eure Teamer

Stephanie Grassau



Jesus und Mose – Eine Wanderschaft zum Aufbrechen

Glaubensseminar und Themengottesdienste 2026

Jesus und Mose. Sie sind Vorbilder für ein ganzes Leben. In unterschiedliche Welten hineingeboren, müssen sie sich finden und machen grundlegende menschliche Erfahrungen, die bis heute prägen.

Beide wachsen in Ägypten heran. Später wandert der eine durch die Wüste, der andere durch Israel. Sie begegnen Gott und stellen sich ihren Verhältnissen. Sie wirken erfolgreich und müssen doch leiden. Aus Moses Erfahrungen entwickelt sich das Volk Israel; aus Jesu Leben das Christentum.

Die Lektionen von Mose und Jesus können auch heute *eine Wanderschaft zum Aufbrechen* werden. Im Glaubensseminar werden Grundfragen des Lebens mit persönlichen Lebenserfahrungen ins Gespräch gebracht.

Der Kurs wird einmal monatlich im Jahr 2026 (mit gemütlichem Ausklang) stattfinden. **Dienstags oder freitags 19:00–21:30 Uhr.**

An darauffolgenden Sonntagen werden die Gottesdienste in den Kir-

chen von Heiligendorf und Hattorf thematisch auf die Abende bezogen sein.

3. Abend: Dienstag, 17. März 2026: Hergeben und Hingabe.

Mose und Jesus sind auserwählt, gesegnet und leiden. Sie geben viel und werden fähig sich selbst hinzugeben. Erst die Brüche im Leben machen uns zu Menschen.

3. Themengottesdienst:

22. März: in Hattorf

4. Abend: Dienstag, 14. April 2026: Ein Feuer, das brennt und nicht verbrennt - Berufung und Auferstehen

Mose und Jesus leben aus ihrer Berufung: Mose sieht im Dornbusch ein Feuer, das brennt und nicht verbrennt. Jesu Feuer brennt aus der Liebe Gottes zu den Menschen. Wer aus Berufung seinen Beruf wählt, kann begeistert leben.

4. Themengottesdienst:

19. April in Heiligendorf

5. Abend: Dienstag, 12. Mai 2026: Thema noch offen

5. Themengottesdienst:

31. Mai in Heiligendorf

Ort des Seminars: Gemeindehaus in Heiligendorf, Klöppelnstr. 15

Leitung: Pastor Matthias Weindel
(Bitte anmelden: Tel.: 05365-7659;
Mail: matthias.weindel@evlka.de).

Matthias Weindel



Ein Weg zu mir selbst

Exerzitien vom 28. August -
6. Sep. 2026 in der Toskana

„Exerzitien“ (dt.: geistliche Übungen) sind eine intensive Weise zu leben.

Eine Woche für sich selbst. Innehalten und Kraft tanken. Gewohnte Lebensweisen unterbrechen und die Kraftquellen wecken. Klarheit im Denken und unterschiedenes Leben werden in dieser Woche gestärkt. Die drei Beziehungsebenen menschlichen Lebens ins Bewusstsein gehoben: die Beziehungen zur eigenen Seele, zur Mitwelt und zu Gott. Man geht in sieben Tagen einmal durch sein Leben.

Um vertiefende Erfahrungen zu machen, fährt die Kleingruppe (max. 6 Personen) mit einem Kleinbus an einen abgegrenzten Ort in der Toskana. Ein modern restauriertes Weingut wird dafür angemietet. Es liegt ruhig und eingebettet von Zypressen und Weinbergen zwischen Florenz und Siena.



„Geistliche Übungen“ prägen den Tag. Hörend wird die Landschaft durchwandert. Am Abend kommt man wieder in der Gruppe zusammen. Beim gemeinsamen Kochen und Essen werden die Tage beschlossen.

Sie wollen achtsam werden für ihre Seele? Sie wollen ihre persönliche Beziehung zu Gott vertiefen? Sie möchten an einem persönlichen Lebensthema arbeiten? Dann nehmen Sie sich diese Zeit und fahren mit!

Preis: ca. 1.000 €

(inkl. Fahrt und Unterkunft)

Informationen und Anmeldung:

Pastor Matthias Weindel

(05365-7659)

Matthias Weindel



**Persönliche Hautpflege Konzepte . Microdermabrasion .
Microneedling . Fruchtsäuren . Cosmeceuticals . Pediküre .
Lashlifting . Schülerbehandlungen**

Miriam Pahlmann . Krugstraße 27. 38444 Wolfsburg / Hattorf .
Tel. 0151. 56 27 37 11 . www.kosmetikraum.me



Umbrien – „Das grüne Herz Italiens“

Noch 2
plätze frei!

Gemeindefahrt: 14. bis 25. Mai 2026

Wer Natur und Kultur liebt, begegnet in Umbrien ungeahnten Schätzen. Weltberühmte Kulturstädte: Assisi, Perugia, Orvieto, Spoleto. Grüne, dichte Mischwälder, die wir sonst kaum in Italien antreffen. Eine Landschaft, die viele Charaktere vereint – Kulturland in den Tiefebene, urtümliche Wildnis in den Bergen hinauf zum Apennin; kulinarisch-klassische italienische Küche mit berühmten Spezialitäten der Region: Trüffel, Pasta, Würste, Wein und Olivenöl.

Dort leben seit 2.700 Jahren Menschen, die sich der Natur anpassen und sie zum Wohle der Menschen nutzbar machen. Eine „paradiesische“ Herausforderung für die Gruppe zum Wandern. Wir begegnen auf Städtetouren den Spuren der Etrusker und Umbrer, der Römer und Eroberer Italiens. Wir bewegen uns durch die mittelalterlichen Gassen von Assisi, Orvieto und Spoleto.

Wir lernen christliche Spiritualität kennen. Dazu begeben wir uns auf die Spuren der christlichen Bettelorden, deren Begründer Benedikt und Franziskus dort geboren wurden. Ein unerschöpflicher Reichtum für geschichtlich-kulturell Interessierte abseits vom Massentourismus.

Wir fahren in Gemeinschaft mit max. 15 Personen, um 9 Tage vor Ort Schöpfung und Kultur zu erfahren. Das familiäre Hotel „La Macchia“ haben wir für unsere Gruppe angemietet. Es liegt am Stadtrand Spoleto in einem idyllischen Olivenhain.

Kosten ca. 1.500,- €.

Anmeldung und weitere Infos bei Pastor
Matthias Weindel
(E-Mail: matthias.weindel@evlka.de;
Tel.: 05365 - 7659).

Matthias Weindel



Tischabendmahl, Passionsspiel und Auferstehungsgottesdienst

Karwoche und Ostern feiern

Eine besondere Woche im Jahr bewusst durchleben!

Dazu gestalten die Kirchengemeinden von Hattorf und Heiligendorf die Höhepunkte des Glaubens: Kreuz und Auferstehung

Palmsonntag mit einem Talkgottesdienst

Die Karwoche beginnt in der Heiligendorfer Kirche mit einem Talkgottesdienst.

Wir kommen ins Gespräch mit Jesus und seinen Jüngern, die in Jerusalem einziehen. Menschen freuen sich über Jesu Gegenwart. Sie jubeln ihm zu und singen *Hosianna*. Welche Freude verbinden Christen heute mit dem Beginn der Karwoche?

Diskutieren Sie mit bei Snacks und Getränk.

29. März, 10:30 Uhr in Heiligendorf

Tischabendmahl

An stilvoll gedeckten Tischen in der Hattorfer Kirche sitzen. Miteinander essen, trinken und feiern. Sich erinnern an Jesu letztes großes Passamahl mit seinen Freund*innen und das 1. Abendmahl erleben. Diese einmalige Gelegenheit ist möglich an

Gründonnerstag, 2. April, 19:00 Uhr, Hattorfer Kirche.

Zur besseren Planung bitte anmelden.



Passionsspiel zur Sterbestunde Jesu

Mit einer Gruppe von Erwachsenen und Jugendlichen wurden die letzten Stunden Jesu im freien Rollenspiel erarbeitet. In einem modernen Passionsspiel wird dieser Gottesdienst am Tag seiner Kreuzigung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Karfreitag, 3. April, 15:00 Uhr in Heiligendorf

Auferstehungsgottesdienst mit Auferstehungsfrühstück

Eine heilige Stimmung: Zum Morgenlicht am Ostersonntag ist Jesus Christus von den Toten auferweckt worden. Wir tragen in die dunkle Kirche das Auferstehungslicht, erleuchten sie allmählich mit Kerzen, feiern die Hoffnung auf mögliches neues Leben und gehen mit dem aufsteigenden Morgenlicht in den neuen Tag. Schöne Musik und Choräle ergänzen das Gebet.

Ostersonntag, 5. April, 6:00 Uhr in Hattorf



**Festgottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag, 5. April, 10:30 Uhr in Heiligendorf**



Wer hat Lust und Zeit Tischabendmahl oder Auferstehungsfrühstück vorzubereiten und mitzugestalten? Bitte melden!

Matthias Weindel



Bitte melden Sie sich zur besseren Planung von Tischabendmahl und Auferstehungsfrühstück im Gemeindebüro (05308-2245), bei den Kirchenvorständen oder Pastor Weindel (05365-7659); matthias.weindel@evlka.de.

Gottesdienst zu Himmelfahrt: „Aber bitte mit Segen“

Der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen lädt ein zum Freiluft-Gottesdienst am 14. Mai 2026, 10:00 Uhr auf dem Klieversberg

Der traditionelle Himmelfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinden aus Wolfsburg und Umgebung soll in diesem Jahr wieder auf dem Klieversberg in Wolfsburg stattfinden. Die musikalische Gestaltung übernimmt die amerikanische Sängerin Lorrie Berndt mit ihrer Band der Nordstadt-Kirchengemeinde. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Bei andauerndem Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kreuzkirche statt. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-wolfsburg-wittingen.de und kurz vor Himmelfahrt in der Tagespresse.

Sabine Matuschik



Ein gemeinsames Jahr auf der Zielgeraden

Konfirmation 2026



13 Jugendliche aus Hattorf und Heiligendorf. Sie werden gemeinsam konfirmiert: **Freitag, 8. Mai um 18:00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in Heiligendorf.

**Festgottesdienst zur Konfirmation:
Samstag, 9. Mai, 10:30 Uhr in Hattorf**

Matthias Weindel



Alessio Ernst, Josi Lang, Diego Endler Mijangos, Karsten Bechtel, Len Witt, Lion Matyssek, Luis Wenzel, Luisa Reitenauer, Madison Rudt, Merle Brandes, Mia Lo Bianco, Nina Fuchs, Piet Fuchs

Konfirmandenzeit ist Zeit fürs Leben

Neuer Konfirmandenjahrgang beginnt im Mai 2026

Ihr Kind kommt nach den Sommerferien in die 8. Klasse oder ist bis dahin 13 Jahre alt. Dann ist das die Zeit, in der Sie Ihr Kind in den Kirchengemeinden von Hattorf und Heiligendorf zum gemeinsamen Konfirmandenunterricht anmelden können.

Selbstverständlich können auch noch ungetaufte Mädchen und Jungen mitmachen.

Sie können sich folgendermaßen informieren und anmelden: *Anmeldungen* sind ab sofort zu den Öffnungszeiten in den Gemeindebüros möglich.

Dienstags in Hattorf: 9:00 – 12:00 Uhr.
Donnerstags in Heiligendorf: 9:00–13:00 Uhr.

Pastor Weindel *informiert* Sie gerne.

Matthias Weindel

Artur Hein
Sölkenberg 18
38444 Wolfsburg

Tel.: 05308 - 40 97 14
Fax: 05308 - 40 97 34
Mobil: 0171 - 49 69 634

E-Mail: artur.hein@malerbetrieb-hein.de



hein
Maler und
Lackierbetrieb

„Ich, Judas“ – Der Film

Ben Becker spielt Judas - Film und Gottesdienst am 7./8. März

„Einer unter euch wird mich verraten.“ So kündete Jesus die Tat an. Eine Frage bewegt seither: Wieso? Was treibt einen Jünger dazu seinen Freund Jesus zu verraten?

Von der historischen Figur des Verräters Judas Ischariot weiß man wenig, so dass sie viel Spielraum lässt für Motive, Hintergründe und Charakter. Walter Jens hat daraus eine provokative Verteidigungsrede verfasst. Sie wird von Ben Becker wort- und bildgewaltig interpretiert. In Selbstreflexionen über Gehorsam und Verrat kommt er dem Drama und der Tragik des Judas auf die Spur, sodass eindeutige Antworten infrage und Fragen nach gut oder böse neu gestellt werden. 2017 entstand diese Aufzeichnung im Berliner Dom.

Wir bringen den Film ins Gespräch mit Bibel und Welt, um religiöse The-



men aus Filmen im Raum der Kirche zu besprechen. Film und Gottesdienst am Abend werden mit großer Leinwand in der St. Nicolai-Kirche Hattorf erlebbar.

Wir sitzen gemütlich an Tischen und nach dem Gottesdienst wird ein Abendessen gereicht.

Wer hat Lust mit Pastor Weindel diesen Filmgottesdienst zu gestalten: Inhalte auswählen; Ideen entwickeln; an der Technik; Licht; Begrüßung; Service? **Film: Samstag, 7. März 2025, 19:00 Uhr in der Hattorfer Kirche; Eintritt frei.**

Filmgottesdienst: Sonntag, 8. März, 18:00 Uhr dort.

Matthias Weindel

Waldgottesdienst

Am 7. Juni um 10:30 Uhr
in Barnstorf
(hinter dem Feuerwehrhaus)



Fasten mit Leib und Seele

Geistliche Übungen zum Thema „Jesus und Mose – Aufbrechen zum Leben“ 20.-27. März 2026

Eine Woche Fasten mit Leib und Seele bedeutet: Zeit nehmen für sich selbst. Bewusster leben. Auf die eigene Seele hören. Gott ins Leben holen. Geistig und geistlich erfrischen. Gewohnheiten verändern. Körper und Seele bewusst trainieren und kraftvoll werden. Eine beglückende Erfahrung.

Körperliches Fasten: Wir werden keine feste Nahrung, sondern ausschließlich Getränke und Brühen zu uns nehmen.

Seelisches Fasten: Wir kommen täglich zu geistlichen Übungen zusammen, mit Stilleübungen und Impulsen für den Tag. Die Gruppe trifft sich früh morgens, bevor die ersten zur Arbeit gehen müssen(!).



Anmeldungen erfolgen nach persönlichen Vorgesprächen mit Pastor Weindel, Tel. 05361-8933339. Die Teilnahme ist auf 12 Personen begrenzt.

Leitung: Matthias Weindel

Termine:

Do. 12.3.: 19:00 Uhr: 1. Treffen: (Kennenlernen + Informationen)

Do. 19.3.: Vorbereitungstag (Ernährung umstellen)

Fr. 20.3. - Fr. 27.3.: Geistliche Übungen **20.-26.3.:** Körperliches Fasten (keine feste Nahrung)

27.-29.3.: mind. 3 Aufbautage (besser 7 Tage)

Do. 26.3.: 19:00 Uhr: Rückblick + Auswertung

Orte:

20.-25.3. Gemeindehaus in Heiligendorf, Klöppelstr. 15

26.-27.3. Gemeindehaus in Hattorf, Lindenberg 6

Matthias Weindel

März

Sonntag	01.03.	10:30 Uhr	Heiligendorf	
			Gottesdienst	Lektorin Becker
Freitag	06.03.	18:00 Uhr	Heiligendorf	
			Gottesdienst	Alexandra Rennert und Team
Samstag	07.03.	19:00 Uhr	Hattorf	
			Filmabend: „Ich, Judas“	
Sonntag	08.03.	18:00 Uhr	Hattorf	
			Filmgottesdienst mit anschl. Essen	Pastor Weindel und Team
Freitag	13.03.	18:00 Uhr	Hehlingen	
			Jugendgottesdienst	Pastorin Böhm
Sonntag	15.03.	10:30 Uhr	Heiligendorf	
			Gottesdienst	Lektorin Becker
Sonntag	22.03.	10:30 Uhr	Hattorf	
			3. Themengottesdienst	Pastor Weindel
Samstag	28.03.	16:00 Uhr	Heiligendorf	
			Abschluss KiWo	Pastor Weindel und Team
Sonntag	29.03.	10:30 Uhr	Heiligendorf	
			Talkgottesdienst	Pastor Weindel

April

Donnerstag	02.04.	19:00 Uhr	Hattorf	
			Tischabendmahl in der Kirche	Pastor Weindel und Team
Freitag	03.04.	15:00 Uhr	Heiligendorf	
			Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Passionsspiel	Pastor Weindel und Team
Samstag	04.04.	10:30 Uhr	Hattorf	
			Kinderkirche	Stephanie Müller und Team
		17:00 Uhr	Detmerode	
			Osternacht mit Konfis	Diakonin Struck und Team
Sonntag	05.04.	6:00 Uhr	Hattorf	
			Auferstehungsgottes- dienst mit anschl. Auferstehungsfrüh- stück	Pastor Weindel und Team
		10:30 Uhr	Heiligendorf	
			Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weindel
Montag	06.04.	10:30 Uhr	Hehlingen	
			Gottesdienst in der Region mit Hasenwinkelchor	Pastorin Böhm
Sonntag	12.04.	10:30 Uhr	Hattorf	
			Gottesdienst	Lektorin Becker
Freitag	17.04.	18:00 Uhr	Detmerode	
			Jugendgottesdienst	Diakonin Struck
Sonntag	19.04.	10:30 Uhr	Heiligendorf	
			4. Themengottesdienst	Pastor Weindel
Sonntag	26.04.	10:30 Uhr	Hattorf	
			Gottesdienst	Lektorin Becker

Mai

Sonntag	03.05.	10:30 Uhr	Ochsendorf		
			Gottesdienst in der Region	Lektorin Müller	
Freitag	08.05.	18:00 Uhr	Heiligendorf		
			Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	Pastor Weindel	
Samstag	09.05.	10:30 Uhr	Hattorf		
			Konfirmation	Pastor Weindel	
Donnerstag	14.05.	10:00 Uhr	Wolfsburg-Klieversberg		
Christi Himmelfahrt			Zentraler Gottesdienst	Superintendent Berndt und Team	
Sonntag	17.05.	10:30 Uhr	Heiligendorf		
			Gottesdienst	Lektorin Becker	
Sonntag	24.05.	10:30 Uhr	Hattorf		
Pfingstsonntag			Festgottesdienst mit Abendmahl	Pastor Wackernagel und Team	
Montag	25.05.	10:30 Uhr	Heiligendorf		
Pfingstmontag			Gottesdienst in der Region	Lektorin Becker	
Sonntag	31.05.	10:30 Uhr	Heiligendorf		
Trinitatis			5. Themengottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weindel	
Sonntag	07.06.	10:30 Uhr	Barnstorf		
			Waldgottesdienst	Pastor Weindel	

Scanne den QR-Code und tritt der St. Adrian-Community bei!

Dort erfährst du, wann die Kirche offen ist und wirst über Gottesdienste in Heiligendorf informiert.



Gemeinsam durch die Adventszeit

Lebendiger Adventskalender 2025

Die Adventszeit lebt von Gemeinschaft, Begegnung und kleinen Momenten der Besinnung. Genau das wurde in diesem Jahr an vielen Abenden spürbar, als Menschen zusammenkamen, um den Advent gemeinsam zu erleben.

Gemeinsam wurden Lieder gesungen – alte, traditionelle Advents- und Weihnachtslieder ebenso wie das bei vielen Besuchern beliebte „In der Weihnachtsbäckerei“. Musikalisch begleitet wurde der Gesang ab und an von Herrn Jäger mit der Mundharmonika oder von Herrn Wilhelm mit dem Horn, was für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre sorgte.

Gemeinsam lauschten die Teilnehmenden auch kurzen Geschichten und Gedichten. So wurde erzählt, wie „Süßer die Glocken nie klingen“ in einer Stadt zum echten Ohrwurm wurde, oder es ging um das Schmücken eines Weihnachtsbaums – nicht nur mit Kugeln und Lichtern, sondern symbolisch mit den Menschen, die einem im vergangenen Jahr etwas bedeutet haben oder mit denen man besondere Erlebnisse teilen durfte.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Bei einer Tasse Punsch oder Glühwein, dazu Schmalzbrot und Kekse, wurde beieinandergestanden, geredet und gelacht – teils mit Menschen, denen man an diesem Abend zum ersten Mal begegnete. Gerade diese neuen Begegnungen machten viele Abende besonders lebendig.

Einige Gastgeberinnen und Gastgeber sind jedes Jahr mit dabei, andere wagten sich in diesem Jahr zum ersten Mal an



die Organisation. Gerade bei den Neuen war anfangs eine gewisse Unsicherheit spürbar: Wie viel Punsch oder Glühwein sollte angeboten werden? Reichen Kekse oder braucht es auch Brote? Doch letztlich zeigte sich überall: Es hat bei allen gut geklappt. An vielen Orten herrschte eine besinnliche, warme und sehr schöne Stimmung.

Gemeinsam wurde in der Adventszeit auch gespendet. Jedes Jahr überlegt der Kirchenvorstand der St. Nicolai-Kirche, welche Institution oder welcher Verein im Dorf unterstützt werden soll. In diesem Jahr fiel die Entscheidung auf den Förderverein der Grundschule Schunterwiesen. An jedem Abend ging ein Spendenglas herum, das fleißig gefüllt wurde. So kam die beachtliche Summe von **1.937,46 Euro** zusammen.

Diese Spende freut uns sehr, denn sie kommt zu gleichen Teilen dem ausgewählten Spendenzweck sowie der Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Ein schönes Zeichen dafür, wie viel möglich ist, wenn Menschen in der Adventszeit zusammenkommen und Gemeinschaft leben.

Stephanie Müller

Freizeit aktiv genießen:
Bester Schutz aus jeder Perspektive.



Starke Leistungen.
Fairer Preis.

Ihre Versicherungsagentur vor Ort
Generalagentur Corinne-Marie Scharf
Krugstr. 2a, 38444 Wolfsburg
T 053 08 39 47
corinne.scharf@baloise-agentur.de



MOHR
Bestattungen



MOHR Bestattungen GmbH
in Wolfsburg, Fallersleben, Vorsfelde, Brome und Parsau
www.mohr-bestattungen.de
Tel. 05362 98 800

  Ann-Christine Mohr

Adventsbacken in der Kinderkirche

Wenn der Duft von Plätzchen durchs Gemeindehaus zieht

In der Adventszeit liegt ein ganz besonderer Zauber in der Luft – und in der Kinderkirche war dieser in diesem Jahr deutlich zu riechen. Beim gemeinsamen Adventsbacken kamen viele



Kinder zusammen, um sich auf kreative, fröhliche und genussvolle Weise auf Weihnachten einzustimmen.

Voller Vorfreude machten sich die kleinen Bäckerinnen und Bäcker ans Werk. Es wurde Teig geknetet, ausgerollt und mit viel Fantasie ausgestochen. Sterne, Herzen und Tannenbäume entstanden, die anschließend liebevoll verziert wurden. Dabei stand nicht nur das Backen im Mittelpunkt, sondern vor allem das gemeinsame Erleben: lachen, helfen, teilen und miteinander Zeit verbringen. Die Kinderkirche wurde zu einem Ort, an dem Gemeinschaft spürbar wurde und christliche Werte lebendig erfahrbar waren.

Am Ende durften die selbstgebackenen Plätzchen natürlich probiert und mit nach Hause genommen werden – als süße Erinnerung an einen gelungenen Vormittag. Das Adventsbacken in der Kinderkirche zeigte einmal mehr, wie wichtig solche gemeinsamen Aktionen sind: Sie stärken den Zusammenhalt, schaffen schöne Erinnerungen und lassen den Advent für Kinder (und Erwachsene) zu einer ganz besonderen Zeit werden.

Wir laden euch Kinder herzlichst am **4. April um 10:30 Uhr** zur *Oster-Kinderkirche* ein. Gemeinsam wollen wir die Osterbotschaft feiern und Ostern kindgerecht erleben.

Wir freuen uns auf viele Besucher. Für dieses Jahr stehen auch schon unsere Termine fest. Gerne gleich abspeichern.

Beginn ist immer 10:30 Uhr im Gemeindehaus oder Kirche.

27. Juni
19. September
07. November, Martinsandacht
05. Dezember, Adventsbacken

Stephanie Müller





Doktores A.&R. Georgescu



Facharzt für Allgemeinmedizin Studiert in minimalinvasiver ästhetischer Medizin Dr. Remus Florin Georgescu	<u>(Detmeroder Markt 10)</u> Mo., Di. + Fr.: 10:00-13:00 Mi.: 08:00-12:00 Di.: 16:00-18:00 Do.: 16:00-19:00 <u>(Steinweg 7b)</u> Mo., Di. + Fr.: 08.00-09.30 Mo.: 16.00-18.00 Do.: 08.00-11.30
Fachärztin für Allgemeinmedizin & Homöopathie Dr. Adelina Lucia Georgescu	<u>(Steinweg 7b)</u> Mo.-Fr.: 08:00-11:30 Do.: 16:00-18:00



38444 Wolfsburg, Detmeroder Markt 10
Tel.: 05361-71999, Fax: 05361-774731
38444 Wolfsburg (Heiligendorf), Steinweg 7b
Tel.: 05365-8088, Fax: 05365-8089



ELLEN BRAUN

HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE

Gesprächstherapie

Schunterstraße 27, 38444 Wolfsburg

Termine nach Vereinbarung:

☎ 01520 5274995

✉ ellen.braun95@gmail.com

www.ellen-braun.com



Gruppen und Kreise

Heiligendorf/Barnstorf

Hattorf

DIENT AN ANDEREN

Besuchsdienst St. Adrian
 nach Vereinbarung
 Büro Telefon: 05365-7172

GESPRÄCHE

Seniorenachmittag
 1. Mittwoch i. Monat 15.00 Uhr
 Tel.: 05308-2245

MÄNNER

Männerkreis St. Adrian
 3. Freitag im Monat
 20.03. Michael Ulrich: „Talstr. 6“
 24.04. Dr. Marcus Karp:
 „Aktuelle geopolitische Situation“
 22.05. Sebastian Gradtke:
 „Struktur und Aufgaben
 der Feuerwehr“
 Die Abende beginnen jeweils um 19 Uhr
 Werner Bullert, Tel.: 0157-54743643
 Marco Meiners, Tel.: 0171-8119610

Besuchsdienst

4. Mittwoch i. Monat 19.00 Uhr
 Tel.: 05308-2245

KREATIV

Kreativkreis 1. und 3. Mittwoch im
 Monat 18:00 Uhr
 K. Petri Tel.: 05362 5002932

Nähkäfer

letzter Donnerstag i. Monat 18:00 Uhr
 M. Schulze Tel.: 05301-553

KINDER

Familiengottesdienstteam St. Adrian
 J. Bech Tel.: 0173-2115444

JUGEND

KiWo-Vorbereitungskreis St. Adrian
 nach Vereinbarung
 Büro Telefon: 05365-7172



Physiotherapie

Heiligendorf

☎ Tel. 05365 9420612

☑ Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen
+ Privat



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Wolfsburg

kostenlos, anonym und rund um die Uhr

- auch an Sonn- und Feiertagen -

erreichen Sie uns unter Telefon

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222.



ELEKTRO MÜLLER GmbH

Beratung · Planung · Ausführung

Wir machen es richtig – von Anfang an!

Inhaber Sven Müller · Steinweg 11
38444 Wolfsburg / Heiligendorf
Telefon (0 53 65) **94 14 14**
info@elektromueller.info

www.elektromueller.info

- Elektroinstallation
- Satelliten- & Antennenanlagen
- Telefonanlagen
- Türsprecheinrichtungen
- Elektrische Fußboden-, Freiflächen- & Dachrinnenheizungen
- Baustrominstallation für Großbaustellen
- Kundendienst u.v.m.

Wir beraten Sie gern!



Carsten Protz
Zahnarzt

Sprechzeiten
Mo - Fr 8.00 - 12.00
Mo - Mi 14.00 - 18.00
Do 14.00 - 19.00

Alte Braunschweiger Straße 48
38165 Lehre/ Flechtorf
Tel. 05308 / 99 00 136



Gärtnerei Dieterichs
Junkerhof 1
38444 Wolfsburg Hattorf Tel. 05308/ 2827

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Sa 9⁰⁰-14⁰⁰ Uhr

- ☉ Fachliche und individuelle Beratung
- ☉ Floristik zu jedem Anlass
- ☉ Schnittblumen und Topfpflanzen
- ☉ Geschenkideen rund um die Blume

www.Blumen-Dieterichs.de

Buchempfehlung

Lesenswertes aus Maike Tschorsnigs Bücherregal

Das mangelnde Licht / Nino Haratischwili

Tiflis, 1987: Die 14 Jahre alten Mädchen Ira, Nene, Dina und Keto (die Ich-Erzählerin) zeigen uns ihren Alltag in der georgischen Hauptstadt kurz vor dem Zusammenbruch des Sowjetreiches und darüber hinaus. Ihre Freundschaft trotz den Schwierigkeiten der jungen Demokratie, der Gewalt auf der Straße, dem Heroin, das ins Land schwappt, Stromausfällen, Bürgerkrieg. Sie erproben unter schwierigen Bedingungen die erste Liebe. Doch ein unverzeihlicher Verrat bringt sie alle auseinander.

Brüssel, 2019: Drei der –inzwischen– Mittvierzigerinnen treffen sich anlässlich der Fotoausstellung zu Ehren ihrer verstorbenen Freundin erstmals seit langer Zeit wieder... Die Fotos dokumentieren ihre Geschichte und zwingen sie, sich mit dem auseinanderzusetzen, was geschehen ist. Können sie sich miteinander versöhnen?

Ein wunderschönes und gleichzeitig erschütterndes Buch über ein Land, von dem wir hierzulande meist fast nichts wissen. Ich habe, trotz der vielen schlimmen, gewalt-



vollen Szenen jede einzelne Seite genossen und werde auf jeden Fall weiter Bücher der Autorin lesen. (Richtig gut soll auch sein: „Das achte Leben (Für Brilka)“).



Harbigring 38
38444 Wolfsburg

Rainer Stock
Tischlermeister

Telefon: 0 53 65 / 89 94
Telefax: 0 53 65 / 86 38
Handy: 0171 / 831 98 05

www.stock-bauelemente.de

HOFFMANN Automobile
über **1000** x Euro-Neu, Jahres und Gebrauchtwagen
sofort zum Mitnehmen



DEUTSCHLAND TEST
HOCHSTE KUNDEN-ZUFRIEDENHEIT
EU-NEUWAGEN
HOFFMANN-AUTOMOBILE.DE
UMFRAGE (FOCUS 37/22)
www.deutschlandtest.de

BESTE AUTO AUSWAHL 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023



25 Hersteller
Ersparnis bis zu 40%
im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung zum Inlandsmodell



- Europaweite Herstellergarantie
- Finanzierung ab 4.99% effektiver Jahreszins
- Leasing zu attraktiven Raten
- Inzahlungnahme möglich, wir zahlen einen fairen Preis
- Ankauf von Pkw aller Hersteller

www.HOFFMANN-Automobile.de

Neue Str. 53 38444 WOB-Heiligendorf
Tel: 05365/ 96 00 Fax: 05365/ 96 0 96
info@hoffmann-automobile.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:00 - 18:30 Uhr
Sa 8:00 - 16:30 Uhr

Keine Beratung und kein Verkauf
außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten

"Unbezahlbar ist die Hand die hilft,
wenn man sie braucht"



Pflegedienst-Zweisam
Familiäre und würdevolle Pflege zu Hause
Tel.: 0 53 65 - 9 42 33 77
Pflegedienst-Zweisam - Inh. Sarah Käske · Von-Langen-Str. 26 · 38444 Wolfsburg/Heiligendorf
info@pflegedienst-zweisam.de
www.pflegedienst-zweisam.de

lohi
Das lohnt sich.

Lohnsteuerhilfe
Bayern e. V.

Dr. Michael Jesser
Beratungsstellenleiter
zertifiziert nach DIN 77 700

Beratungsstelle Hagenbruchwiesen 25
38446 Wolfsburg · Telefon: **05365 942963**

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft
begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, um Ihre Steuervorteile zu nutzen.

Freud und Leid

07.11.	Marianne Hemsing, 98 Jahre	Heiligendorf
14.11.	Marlit Ihle, geb. Trenkner, 85 Jahre	Barnstorf/Waldhof
14.11.	Martin Gerloff, 84 Jahre	Heiligendorf
17.11.	Karl-Heinrich Hahne, 66 Jahre	Hettorf
20.11.	Christian Wiegmann, 47 Jahre	Heiligendorf
14.12.	Klaus Bielefeld, 89 Jahre	Heiligendorf
22.12.	Klaus Knieling, 83 Jahre	Heiligendorf
07.01.	Horst Fischer, 92 Jahre	Heiligendorf
07.01.	Linda Blümel, geb. Schillberg, 91 Jahre	Barnstorf/Waldhof
05.05.	Peter und Gudrun Sochacki, geb. Giestein Goldene Hochzeit (50 Jahre)	Heiligendorf
18.05.	Uda Rauhaus und Maria-Katharina Petersen-Rauhaus, geb. Petersen Diamantene Hochzeit (60 Jahre)	Heiligendorf

„Wenn wir Gott nicht brauchen,
fehlt er, wenn wir ihn brauchen.“

(Matthias Weindel)

Danke!

Der Kirchenvorstand sagt allen, die ein freiwilliges Kirchgeld gegeben haben, ein ganz herzliches Dankeschön!

Diese Spenden sind hauptsächlich für die Kinderwoche gedacht und ermöglichen uns, den Kindern wieder ein tolles Programm anzubieten!

Die Teamer und Teamerinnen haben, wenn der Turmblick erscheint, schon ein intensives Vorbereitungswochenende hinter sich.

Lebensmittel, Bastelmaterial, Busse und Eintrittsgelder müssen finanziert werden und das bei immer knapper werdenden Mitteln. Das Freiwillige Kirchgeld macht manches möglich, was bei den immer enger werdenden Finanzen sonst nicht möglich wäre!

Nochmals ein herzliches Dankeschön!

Anne Zachow

Dank an die Spenderinnen und Spender des freiwilligen Kirchengeldes

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern des freiwilligen Kirchengeldes. Ihre Unterstützung ist ein wertvolles Zeichen der Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde.

Dank Ihrer Beiträge können viele Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit, der Kirchenmusik, der Seelsorge sowie bei gemeindlichen Veranstaltungen umgesetzt werden. Auch notwendige Investitionen – etwa in moderne Ton- und Präsentationstechnik – werden dadurch möglich.

Jeder Beitrag hilft, das Gemeindeleben lebendig zu gestalten und Räume für Begegnung, Gemeinschaft und Glauben zu eröffnen. Dafür sagen wir von Herzen Danke.

Stephanie Müller



Ihr Bestatter für die Region
Familienbetrieb seit 1964

TAG NACHT
0 53 61 / 26 740
0 53 62 / 500 1000

GEBAUER
BESTATTUNGSMEISTER
www.beerdigungsinstitut-gebauer.de

Auch in
Fallersleben
für Sie da
(Mühlenkamp 6)

IM MAI MONTAG
BIS SAMSTAG
9-18UHR
GEÖFFNET
1.MAI 13-17UHR

START
IN DIE
SOMMERBLUMEN
SAISON
25.04 9-18UHR
26.04 13-17UHR
27.04 9-18UHR

Bechtel
Gärtnerei
Café
Fuchsiengarten

ÖFFNUNGSZEITEN
Gärtnerei
Di-Fr 9-18 Uhr
Sa 12-18 Uhr
Café
Di-Sa 12-18 Uhr

STEINWEG 43, 38444 WOB
05365-316
WWW.GAERTNEREI-BECHTEL.DE

Wir sind für Sie da

Ev.-luth.
Kirchengemeinden

Gemeindebüro

Adresse
Öffnungszeiten
Telefon
E-Mail
Website

Vorsitzende der
Kirchenvorstände

Verbundenes
Pfarramt

Küsterdienste

Für Spenden:
Kontoinhaber

Datenschutz-
beauftragte:

Ehe-, Familien- und
Lebensberatung:
Telefonseelsorge:

Impressum

Herausgeberinnen:

V.i.S.d.P.:

Redaktionsteam

Layout

Druck und Auflage

St. Adrian Heiligendorf

St. Nicolai Hattorf

Alena Digodi

Alena Digodi

Klöppelstr. 15, 38444 Wolfsburg
Do: 09.00–13.00 Uhr
05365-7172,
kg.heiligendorf.wob@evlka.de
www.evangelisch-in-wolfsburg-heiligendorf-hattorf.de

Lindenberg 6, 38444 Wolfsburg
Di: 09.00–12.00 Uhr
05308-2245,
kg.hattorf@evlka.de

Anne Zachow, Tel.: 05365-1041

Stephanie Müller, Tel.: 05308-9907435

Pastor Matthias Weindel
Tel.: 05365-7659 · E-Mail: matthias.weindel@evlka.de

Lydia Tabert, Tel.: 05365-2740

Alena Digodi, Tel.: 05308-2245

St. Adrian

St. Nicolai

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Gifhorn
DE20 2695 1311 0025 6020 04

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Gifhorn
DE20 2695 1311 0025 6020 04

Betreff: GKZ2839

Betreff: GKZ2838

Agentur für Datenschutz Karoline Tancredi, Am Urnenfeld 11, 29339 Wathlingen,
Tel.: 0176 878 588 79, Karoline.Tancredi@AgenturfuerDatenschutz.de

Tel.: 05361-13162

Tel.: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Adrian Heiligendorf

St. Nicolai Hattorf

Klöppelstr. 15, 38444 Wolfsburg

Lindenberg 6, 38444 Wolfsburg

Kirchenvorstände,

i. A. Pastor Matthias Weindel, Klöppelstraße 15, 38444 Wolfsburg

Alena Digodi, Rolf Manthe, Stephanie Müller, Pia Pahlmann, Claudia Popihn,

Ulrich Raschkowski, Maike Tschorsnig, Matthias Weindel, Anne Zachow

Lara Fieltsch

Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 2650 Stk./4x jährlich, Verteilung kostenlos an alle

Haushalte in Hattorf, Heiligendorf, Barnstorf & Waldhof



Unser Jahr 2025 in Bildern

